

Beschlussvorlage

Federführende Stelle: 605 Sachbearbeitung: Banholzer	Drucksache Nr.: 149/2022 Az.: 60/605 Ban
---	---

An der Vorlagenerstellung beteiligte Stellen

--	--	--	--	--	--

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Gemeinderat	20.06.2022	beschließend	öffentlich	

Betreff:

Vergabe von Straßen-/ und SW-Kanalbauleistungen im Zuge der Erschließung Feuerwache West bzw. B-Plan Schneidfeld

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Straßenbau- und Kanalbauarbeiten mit einem geprüften Submissionsergebnis in Höhe von 953.797,34 Euro an die Fa. Grötz GmbH & Co. KG aus Gaggenau zu.

Zusammenfassende Begründung:

Mit der Maßnahme Feuerwache West wurde bereits in verschiedenen Gewerken begonnen. Die hier aufgeführten Leistungen beschreiben die verkehrliche Erschließung zwischen der Dr. Georg-Schaeffler-Straße und der Europastraße und den Anschluss an das öffentliche Kanal- und Versorgungsnetz.

Begründung für eine nichtöffentliche Beschlussfassung im Gemeinderat:

keine

Sachdarstellung

Aktuelle Situation und Handlungsnotwendigkeit:

Die Leistungen für die verkehrliche Erschließung der Feuerwache West zwischen der Dr. Georg-Schaeffler-Straße und der Europastraße und der dazugehörigen Anschlussarbeiten an das Versorgungsnetz waren öffentlich ausgeschrieben und wurden am 19.05.2022 submittiert. Bei Abgabeschluss lagen vier prüfbare Angebote vor.

Submissionsergebnis:

Rang	Bieter	Angebotssumme	
1	Fa. Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau	974.496,68 Euro	100,00 %
2	Bieter 2	995.759,79 Euro	102,18 %
3	Bieter 3	1.006.198,95 Euro	103,25 %
4	Bieter 4	1.123.274,09 Euro	115,27 %

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen lag das Angebot der Fa. Grötz GmbH & Co. KG ohne Nebenangebote an erster Wertungsstelle.

Die Angebotssumme unterteilt sich in die folgend aufgeführten Gewerke. Hier werden zudem auch die Differenzen zur ursprünglichen Kostenberechnung nochmals dargelegt.

Straßenbau

Für die Realisierung des Straßenbaus wurden ursprünglich die Baukosten von rd. 385.000 Euro brutto genannt.

Durch die aktuelle Kostenangabe aus der Submission ergeben sich für die Realisierung des weiteren Straßenbaus (Endausbau) Baukosten brutto von 491.061,36 Euro.

Als Gründe für die sich dabei ergebende Kostenerhöhung von rd. 106.000 Euro brutto können folgende, in der ursprünglichen Kostenkalkulation, nicht berücksichtigten Leistungen genannt werden:

- Ausführung der Maßnahmen der Landschaftsgestaltung (Baumbeete) im Zusammenhang mit der Realisierung der Straßensanierungsmaßnahme
- Ausführung einer Bordanlage entlang der Verbindungsstraße
- Aushub und Abfuhr von belastetem Material aus Außenanlagen (Abteilung Grün und Umwelt) in Höhe von rd. 30.000 Euro (kann bei Bedarf entfallen).
- Ablaufrinne aus Außenanlagen (Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt) in Höhe von rd. 15.000 Euro.

Entwässerungskanal (SW)

Für die Realisierung dieses Maßnahmenabschnittes wurden ursprünglich die Baukosten brutto von rd. 355.000 Euro genannt.

Durch die aktuelle Kostenangabe aus der Submission ergeben sich für die Realisierung dieses Maßnahmenabschnittes Baukosten brutto von 438.602,24 Euro.

Im Rahmen der weiterführenden Kostenermittlung wurden dabei die folgenden, sich durch die weiterführende Planung ergebenden Kosteneinsparnisse berücksichtigt: Ausführung eines längeren Teils der

SW-Ableitungstrasse als Druckleitung (in diesem Bereich wäre sonst Freispiegelleitung mit entsprechend größerer erforderlichen Kanaltiefe und daher größeren Investitionskosten auszuführen) und Verzicht auf die temporäre Anpassung des Retentionsgrabens (Zwischenlösung mit Herstellung der temporären Rückhaltefläche wurde auf Grundlage eines hierzu in der Zwischenzeit erbrachten Nachweises verlassen).

Als Gründe für die sich ergebende Kostenerhöhung von rd. 85.000 Euro brutto können folgende, in der ursprünglichen Kostenkalkulation nicht berücksichtigten Leistungen genannt werden, welche die durch die o.g. Einsparnisse bewirkte Kostenreduzierung überwiegen:

- Verlegen der Leerrohre im Bereich der Verbindungsstraße (Kosten rd. 70.000 Euro brutto)
- Die restliche Erhöhung der Baukosten resultiert aufgrund der für die Maßnahmenrealisierung in der Zwischenzeit erfolgten weiterführenden Kostenermittlung unter Berücksichtigung der aktuellen Planungsangaben (weiterführende Planung) und der sich aktuell ergebenden allgemeinen Kostensteigerungen bei der Maßnahmenausführung.

Arbeiten für das Überlandwerk Mittelbaden (ÜWM)

In der Ausschreibung wurden auch Arbeiten für das ÜWM berücksichtigt, welche auch hierfür die Kosten in Höhe von 44.833,08 Euro tragen.

Nebenangebote

Einsparungen in Höhe von rund 20.699,34 Euro können durch Umsetzung von Nebenangeboten realisiert werden.

Gesamtsubmissionsergebnis

Der Gesamtauftrag ergibt sich somit aus dem Straßenbauteil in Höhe von 491.061,36 Euro, dem Kanalbauteil in Höhe von 438.602,24 Euro, dem Teil des ÜWM in Höhe von 44.833,08 Euro und der Reduzierung aus den Nebenangeboten in Höhe von 20.699,34 Euro.

Das heißt das Submissionsergebnis von 974.496,68 Euro verringert sich auf die endgültige Auftragssumme in Höhe von 953.797,34 Euro.

Erwartete finanzielle und personelle Auswirkungen:

Die Maßnahme hat keine finanziellen oder personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen

Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Übersichtstabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung oder als Anlage beigefügt

Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50.000 EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20.000 EUR

Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen mehr als 50.000 Euro und/oder die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich mehr als 20.000 Euro

Einmalige (Investitions-)Kosten	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR				
<i>Aufwand / Einmalig verminderter Ertrag / Investition / Auszahlung</i>					
<i>Ertrag / Einmalig verminderter Aufwand / Zuschüsse / Drittmittel (ohne Kredite)</i>					
SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
Jährliche Folgekosten	Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR				
<i>Aufwand (inkl. dauerhafter Personalmehrkosten) / Verminderung von Ertrag</i>					
<i>Ertrag / Verminderung von Aufwand</i>					
SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
Davon: Dauerhafter Personalmehrbedarf Stellenbezeichnung, Umfang	Entgelt-/ Besoldungsgruppe		Jährlicher Arbeitgeberaufwand (Lohn- und Nebenkosten) in EUR		
1.					
2.					
	SUMME				

Finanzierung:

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt?		
Ja, mit den angegebenen Kosten	Ja, mit abweichenden Kosten	Nein
Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt?		
Ja, mit den angegebenen Kosten	Ja, mit abweichenden Kosten	Nein

Die Maßnahmen dieser Vergabe können über die vorhandenen Mittel der Investitionsaufträge des Kernhaushaltes I 54100020015 und des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung I 31000020010 finanziert werden.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor die Fa. Grötz GmbH & Co. KG aus Gaggenau mit den Straßen und Kanalbauarbeiten zu beauftragen.



Tilman Petters

Udo Lau

Anlage(n):

Anlage2-3-1_A-LP-Str_BG-Schneidfeld
Anlage 0

Hinweis:

Die Mitglieder des Gremiums werden gebeten, die Frage der Befangenheit selbst zu prüfen und dem Vorsitzenden das Ergebnis mitzuteilen. Ein befangenes Mitglied hat sich in der öffentlichen Sitzung in den Zuhörerbereich zu begeben und in der nichtöffentlichen Sitzung den Beratungsraum zu verlassen. Einzelheiten sind dem § 18 Abs. 1-5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu entnehmen.